

Merkblatt zu Informationssicherheit und Datenschutz bei Sympatient

Seit jeher legen wir großen Wert auf Datenschutz und Informationssicherheit

Seit 2017 entwickeln wir Medizinprodukte, um Menschen mit psychischen Erkrankungen zu helfen. Mehrere tausend Menschen haben uns bereits ihr Vertrauen geschenkt und gemeinsam mit Therapeut:innen eines unserer Produkte eingesetzt. Unserer Meinung nach verpflichtet uns dieses Vertrauen zu höchster Sorgfalt. Deshalb legen wir seit Anfang an großen Wert auf Datenschutz und Informationssicherheit. Dieses Merkblatt dient dazu, unsere Bemühungen zu verdeutlichen. Sollten darüber hinaus Fragen entstehen, wenden Sie sich gerne jederzeit an uns. Die Kontaktdaten unseres Teams für Informationssicherheit und Datenschutz finden Sie auf der Rückseite.

Wir sind die Schnittstelle zwischen Therapeut:in, Patient:in und Medizinprodukt

Unsere Medizinprodukte erfordern die Einbindung von Mediziner:innen oder Therapeut:innen. Um die Behandlung zu ermöglichen, müssen also Informationen zwischen Leistungserbringern, Patient:innen und Sympatient geteilt werden. Unter anderem verschicken wir Kursmaterial (VR-Brille, etc.) an Patient:innen, koordinieren in einigen Fällen Termine und teilen Informationen zur Behandlung mit Therapeut:innen, sofern Patient:innen das wünschen. Jegliche Datenverarbeitung findet erst statt, wenn Patient:innen explizit eingewilligt haben und auch danach können Patient:innen diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Alle Daten werden nach abgeschlossener Behandlung gelöscht, wenn wir nicht rechtlich zur Aufbewahrung verpflichtet sind.

Unsere Informationssicherheit ist vom TÜV zertifiziert

Wie jedes europäische Unternehmen müssen auch wir den Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) entsprechen. Darüber hinaus erfüllen wir weitere spezifische Anforderungen aus dem Sozial Gesetzbuch V (SGB V), der Digitalen Gesundheitsanwendung Verordnung (DiGAV) und der Evangelischen Datenschutzverordnung (EVD). Invirto ist als DiGA nach §33a SGB V vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) zugelassen. Im Rahmen dieses Zulassungsverfahrens wird auch der Datenschutz von unseren Medizinprodukten intensiv überprüft. Um der Vielzahl an Anforderungen zu entsprechen, betreiben wir ein Managementsystem für Informationssicherheit nach ISO 27001, das jährlich vom TÜV überprüft wird.



Wir haben ausgefeilte technische Lösungen, um Daten angemessen zu schützen

Unsere Entwickler:innen haben die App nach dem „Privacy-by-Design“-Prinzip erstellt. Es wurde also schon bei den ersten Entwürfen bedacht, wie eine Infrastruktur aussieht, die Daten bestmöglich schützt. Alle Daten werden ausschließlich verschlüsselt übertragen und wenn möglich pseudonymisiert oder anonymisiert. Natürlich liegen alle Daten ausschließlich auf Servern innerhalb der Europäischen Union.

Wir leben Informationssicherheit und Datenschutz im Alltag

In unserer Firmenkultur ist eine besondere Aufmerksamkeit für Informationssicherheit und Datenschutz verankert. Neben regelmäßigen Schulungen betreiben wir ein Rollen- und Rechtekonzept, das sicherstellt, dass nur Mitarbeitenden Zugriff auf Daten von Patient:innen haben, bei denen aufgrund ihrer Aufgabe ein Zugriff zwingend erforderlich ist. Darüber hinaus haben wir ein Team, welches sich ausschließlich um Informationssicherheit und Datenschutz kümmert – sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie gerne Kontakt aufnehmen.

Kontaktieren Sie uns gerne, falls es weitere Fragen gibt

Anschrift:

Sympatient GmbH

Koppel 34-36

20099 Hamburg

Ansprechpartnerinnen:

Frau Lena Schweikert

Datenschutzbeauftragte (DSB)

Frau Ana Jacob

Chief-Information-Security-Officer (CISO)

E-Mail: datenschutz@sympatient.com

